

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 75 (1924)
Heft: 9

Rubrik: Meteorologischer Monatsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der landwirtschaftliche Betriebskredit. Ein Wegweiser für die Bauernsamer. Bearbeitet von der Abteilung für landwirtschaftliche Kreditfragen des Schweiz. Bauernverbandes. Brugg, 1924. 16 Seiten.

Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz 1923. Landwirtschaftliches Versuchswesen, Vortragszyklus des Verbandes der Lehrer an landwirtschaftlichen Schulen der Schweiz, 19. und 20. Juli 1923 in Bern. Bern, 1923. 70 Seiten. — Untersuchungen betreffend die Rentabilität der schweizerischen Landwirtschaft im Erntejahr 1921/22. I. Teil. Bericht des schweizerischen Bauernsekretariates an das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement. Bern, 1923. 86 Seiten.

Meteorologischer Monatsbericht.

Der Mai war nach den Monatsmitteln wärmer als normal, in den tieferen Lagen um 1—2 Grad, an den Bergstationen um etwas über 2 Grad. Auch die Bewölkungs- und Niederschlagsmittel überstiegen den Durchschnitt, ausgenommen in der Süd- und der Südwestschweiz. In diesen Gegenden lag auch die registrierte Sonnenscheindauer über dem normalen Maiwert, während sie sonst fast allgemein etwas darunter blieb.

Die Witterung der ersten Maidekade war unbeständig, die Wetterarten zeigen mit dem Vorübergang meist flacherer Depressionen sich täglich ändernde Druckverteilungen. Bewölkt und regnerisches Wetter herrschte dementsprechend vor. Ausgiebige Niederschläge gab es besonders am 8., sie fielen bis 1000 m herab als Schnee und waren von starkem Temperaturrückgang begleitet, da sie mit kalter, von Norden zugeführter Luft kamen. Die zweite Dekade des Monats war von gleichmäßigerem Charakter, bei beständigerem Luftdruck hatte die Schweiz im allgemeinen heiteres oder wolfiges und dabei sehr warmes Wetter. Zwischen 15. und 20. kamen wiederholt Gewitter zum Ausbruch, die besonders am 16. in Zentral- und Ostschweiz von starken Regenfällen begleitet waren. Die Tagesmittel der Temperatur stiegen in diesen Tagen bis 8 Grad (auf den Gipfeln bis 10 Grad) über normal. Im letzten Monatsdrittel gestaltete sich die Witterung wieder veränderlich: vom 23. bis 29. herrschte trübes, regnerisches Wetter bei beträchtlich erniedrigten Temperaturen. Die beiden letzten Tage des Monats waren dann nochmals heiter und sehr warm.

Dr. W. Brückmann.

Inhalt von Nr. 9 des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Badoux

Articles: Le tracteur à chenilles et le transport des bois. — La protection de la nature en Suisse. — A propos de la régale et de l'affermage de la chasse dans le canton de Vaud (suite et fin). — **Affaires de la Société:** Extrait des comptes 1923/24 et des budgets 1924/25. — Rapport du Comité permanent sur l'exercice 1923/24. — **Chronique:** Cantons: Berne, Soleure. — **Divers:** Rajeunissement naturel du Douglas vert. — Force ascensionnelle de la sève. — **Bibliographie.**

Witterungsbericht der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt. — Mai 1924.

Station	Höhe über Meer	Temperatur in C°					Relative Feuchtigkeit in %	Niederschlagsmenge		Wolkung in %	Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung von der normalen	höchste	Datum	niedrigste		Datum	in mm		Abweichung von der normalen	Mieder-schlag	mit			trübe
													Schnee	Ge-witter	hele	
Basel . . .	277	14.9	+ 1.6	27.2	31.	6.6	75	127	+ 48	72	19	0	3	0	1	14
Ch-de-Fonds .	987	11.3	+ 1.8	24.1	20.	2.1	79	221	+ 101	68	19	1	5	0	3	12
St. Gallen .	703	12.7	+ 1.6	24.4	31.	1.4	72	201	+ 68	65	19	2	2	3	3	12
Bürich . . .	493	14.0	+ 1.2	28.2	31.	4.2	75	122	+ 12	69	18	0	3	0	2	12
Luzern . . .	453	14.2	+ 1.5	26.1	31.	5.1	82	119	- 2	70	18	0	3	0	3	18
Bern . . .	572	13.6	+ 1.5	25.4	31.	5.1	75	164	+ 77	68	17	0	4	0	2	14
Neuenburg .	488	13.9	+ 1.0	26.4	20.	4.4	75	173	+ 94	70	20	0	3	2	2	12
Genf . . .	405	15.2	+ 2.0	26.7	15.	7.2	72	127	+ 51	53	13	0	4	0	6	8
Lausanne . .	553	14.4	+ 1.7	25.2	20.	5.2	75	186	+ 97	54	16	0	5	0	5	5
Montreux . .	376	14.2	+ 0.6	20.2	17.	6.5	67	137	+ 37	55	17	0	0	0	5	8
Sion . . .	540	15.1	+ 0.8	27.8	31.	4.6	63	69	+ 27	60	18	0	1	0	6	10
Chur . . .	610	13.8	+ 1.2	27.9	31.	1.0	74	153	+ 85	61	14	1	2	1	7	12
Engelberg . .	1018	10.7	+ 1.8	24.0	14.	- 0.4	74	162	+ 10	67	19	2	1	1	5	15
Davos . . .	1560	8.5	+ 1.7	20.3	19.	- 1.2	73	83	+ 18	57	18	7	0	0	6	10
Rigi-Ruhn . .	1787	6.2	+ 2.2	16.8	31.	- 4.0	59	209	+ 42	64	20	7	3	11	5	13
Säntis . . .	2500	1.4	+ 2.3	11.8	31.	- 7.6	85	319	+ 114	85	19	13	3	24	2	22
Lugano . . .	275	16.9	+ 1.8	27.6	17.	7.2	62	169	- 3	46	8	0	2	0	10	8

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 181, Basel 187, Chaux-de-Fonds 168, Bern 191, Genf 248, Lausanne 227, Montreux 156, Lugano 238, Davos 190, Säntis 103.